

19.09.97

G

Allgemeine**Verwaltungsvorschrift
des Bundesministeriums
für Gesundheit**

**Allgemeine Verwaltungsvorschrift über den Monitoring-Plan für
das Jahr 1998 (AVV Lebensmittel-Monitoringplan 1998 - AVV LMP
1998)****A. Zielsetzung**

Gewährleistung der Durchführung des bundesweiten Lebensmittel-Monitoring in 1998 durch Festlegung des bundesweiten Monitoring-Plans auf der Grundlage des § 46 e des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes für das Jahr 1998. Zur Sicherstellung eines einheitlichen Vorgehens und zur Erzielung zuverlässiger repräsentativer Ergebnisse ist die Gesamtzahl der zu untersuchenden Monitoringproben sowie deren Aufteilung auf die einzelnen Länder festzusetzen. Um weitere länderspezifische Aufteilungen der Proben zu ermöglichen, sind die am Lebensmittel-Monitoring teilnehmenden Untersuchungseinrichtungen der Länder zu benennen. Schließlich sind bundeseinheitlich Festlegungen hinsichtlich der im Rahmen des Lebensmittel-Monitoring zu untersuchenden Lebensmittel und der zu überprüfenden Stoffe und Stoffgruppen zu treffen.

B. Lösung

Festlegung eines Monitoringplans für das Jahr 1998 durch diese Verwaltungsvorschrift.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Die bei der Durchführung des Monitoring entstehenden Kosten wurden bereits im Zusammenhang mit der Verankerung der rechtlichen Grundlage des Monitoring im Lebensmittel- und Bedarfsgegenständengesetz (LMBG) im Rahmen des Zweiten Gesetzes zur Änderung des LMBG vom Bund und von den Ländern näher dargelegt.

Preiserhöhende Auswirkungen auf die Einzelpreise sind nicht gänzlich auszuschließen. Sie dürften aber auf Ausnahmefälle beschränkt und vom Umfang her so gering sein, daß keine meßbaren Auswirkungen auf das Preisniveau und das Verbraucherpreisniveau zu erwarten sind.

19.09.97

G

**Allgemeine
Verwaltungsvorschrift
des Bundesministeriums
für Gesundheit**

**Allgemeine Verwaltungsvorschrift über den Monitoring-Plan für
das Jahr 1998 (AVV Lebensmittel-Monitoringplan 1998 - AVV LMP
1998)**

Der Chef des Bundeskanzleramtes
031 (312) - 231 02 - Mo 1/97

Bonn, den 19. September 1997

An den
Präsidenten des Bundesrates

Hiermit übersende ich die von dem Bundesministerium für Gesundheit
beschlossene

Allgemeine Verwaltungsvorschrift über den
Monitoring-Plan für das Jahr 1998 (AVV Lebens-
mittel-Monitoringplan 1998 - AVV LMP 1998)

mit Vorblatt.

Ich bitte, die Zustimmung des Bundesrates aufgrund des Artikels 84 Absatz 2 des
Grundgesetzes herbeizuführen.


Friedrich Bohl

Allgemeine Verwaltungsvorschrift über den Monitoring-Plan für das Jahr 1998

(AVV Lebensmittel-Monitoringplan 1998 - AVV LMP 1998)

Vom 1997

Nach § 46 e des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juli 1993 (BGBl. I S. 1169), der durch Artikel 1 Nr. 17 des Gesetzes vom 25. November 1994 (BGBl. I S. 3538) eingefügt worden ist, in Verbindung mit § 45 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes, der durch Artikel 1 Nr. 3 und 5 des Gesetzes vom 25. November 1994 geändert worden ist, wird folgende allgemeine Verwaltungsvorschrift erlassen:

§ 1

Zweck der Verwaltungsvorschrift

Zweck dieser Verwaltungsvorschrift ist es, den Monitoringplan gemäß § 4 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Lebensmittel-Monitoring (GMBI 1995 S.363) für das Jahr 1998 festzulegen.

§ 2

Gesamtprobenzahl und Probenverteilung auf die Länder

- (1) Im Jahr 1998 sind zur Durchführung des Lebensmittel-Monitoring bundesweit 4599 Lebensmittelproben zu untersuchen.
- (2) Die Aufteilung der nach Absatz 1 festgesetzten Probenzahl auf die Länder erfolgt nach dem Verteilungsplan in Anlage 1.

§ 3

Teilnehmende Untersuchungseinrichtungen

Für die Durchführung des Monitoringplans sind die in Anlage 2 aufgeführten Untersuchungseinrichtungen zuständig.

§ 4

Lebensmittel- und Stoffauswahl, Bestimmungsgrenzen

Die in Anlage 3 Liste A und B jeweils aufgeführten Lebensmittel sind auf die dort aufgeführten Stoffe zu untersuchen, und die angegebenen Bestimmungsgrenzen sind einzuhalten.

§ 5

Zusammenfassung

Die Zusammenfassung des Monitoringplans ist in Anlage 4 Liste A für Lebensmittel tierischer Herkunft und in Anlage 4 Liste B für Lebensmittel pflanzlichen Ursprungs wiedergegeben.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am 1. Januar 1998 in Kraft.

§ 7

Außerkräfttreten

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am 31. Dezember 1998 außer Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den

415-6540-745 (98)

Der Bundesminister für Gesundheit

Horst Seehofer

Anlage 1
(zu § 2 Abs. 2)

Land	Gesamtprobenzahl pro Land
Baden-Württemberg	528
Bayern	762
Berlin	160
Brandenburg	174
Bremen	37
Hamburg	120
Hessen	262
Mecklenburg-Vorpommern	124
Niedersachsen	418
Nordrhein-Westfalen	1016
Rheinland-Pfalz	172
Saarland	74
Sachsen	236
Sachsen-Anhalt	204
Schleswig-Holstein	130
Thüringen	182
Gesamt	4599

Anlage 2
(zu § 3)

Teilnehmende Untersuchungseinrichtungen der Länder

Land	Untersuchungseinrichtung
Baden-Württemberg	Chemische Landesuntersuchungsanstalt Freiburg
	Chemische Landesuntersuchungsanstalt Karlsruhe
	Chemische Landesuntersuchungsanstalt Sigmaringen
	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Stuttgart, Sitz Fellbach
	Chemisches Untersuchungsamt Pforzheim
Bayern	Amt für Umweltschutz, Chemisches Institut Stuttgart
	Landesuntersuchungsamt für das Gesundheitswesen Nordbayern, Erlangen
	Landesuntersuchungsamt für das Gesundheitswesen Südbayern, Oberschleißheim
Berlin	Berliner Betriebe für Zentrale Gesundheitliche Aufgaben (BBGes) - Institut für Lebensmittel, Arzneimittel und Tierseuchen (ILAT)
Brandenburg	Staatliches Veterinär- und Lebensmitteluntersuchungsamt Cottbus
	Staatliches Veterinär- und Lebensmitteluntersuchungsamt Frankfurt/Oder
	Staatliches Veterinär- und Lebensmitteluntersuchungsamt Potsdam
Bremen	Landesuntersuchungsamt für Chemie, Hygiene und Veterinärmedizin
Hamburg	Hygiene Institut Hamburg
Hessen	Staatliches Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt Nordhessen, Kassel
	Staatliches Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt Mittelhessen, Gießen
	Staatliches Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt Südhessen, Wiesbaden
Mecklenburg- Vorpommern	Landesveterinär- und Lebensmitteluntersuchungsamt Rostock
Niedersachsen	Staatliches Lebensmitteluntersuchungsamt Braunschweig
	Staatliches Lebensmitteluntersuchungsamt, Oldenburg
	Staatliches Veterinäruntersuchungsamt für Fische und Fischwaren, Cuxhaven
	Staatliches Veterinäruntersuchungsamt Hannover
Nordrhein-Westfalen	Staatliches Veterinäruntersuchungsamt Oldenburg, Außenstelle Stade
	Chemisches und Lebensmitteluntersuchungsamt der Stadt Aachen
	Staatliches Veterinäruntersuchungsamt Arnsberg
	Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Bielefeld
	Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Bochum
	Staatliches Veterinäruntersuchungsamt Detmold
	Chemisches und Lebensmitteluntersuchungsamt der Stadt Duisburg
	Chemisches und Lebensmitteluntersuchungsamt der Stadt Dortmund
	Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Hagen
	Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Hamm
Rheinland-Pfalz	Chemisches Landes- und Staatliches Veterinäruntersuchungsamt, Münster
	Gemeinschaftliches Chemisches Untersuchungsinstitut für die Städte Wuppertal und Solingen
	Landesveterinäruntersuchungsamt Rheinland-Pfalz, Koblenz
	Chemisches Untersuchungsamt Speyer
	Chemisches Untersuchungsamt Trier

Land	Untersuchungseinrichtung
Saarland	Staatliches Institut für Gesundheit und Umwelt, Saarbrücken
Sachsen	Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen, Standort Chemnitz
	Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen, Standort Dresden
	Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen, Standort Leipzig
Sachsen-Anhalt	Landesveterinär- und Lebensmitteluntersuchungsamt Halle, Bereich Dessau
	Landesveterinär- und Lebensmitteluntersuchungsamt Stendal, Bereich Magdeburg
	Landesveterinär- und Lebensmitteluntersuchungsamt Stendal
Schleswig-Holstein	Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt des Landes Schleswig-Holstein, Neumünster
	Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt des Landes Schleswig-Holstein, Außenstelle Kiel
Thüringen	Thüringer Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt, Standort Bad Langensalza
	Thüringer Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt, Standort Erfurt
	Thüringer Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt, Standort Jena

Anlage 3 Liste A (zu § 4)

Stoffspektren und einzuhaltende Bestimmungsgrenzen (mg/kg) für Lebensmittel tierischen Ursprungs

Bei der Datenübermittlung ist die Angabe des Fettanteils in Prozent erforderlich.

		Lebensmittel						
		Rind Nierenfett	Rind, Leber	Wildschwein Fleischteil- stücke	Wildschwein Fettgewebe	Heilbutt, schwarzer Heilbutt	Mies- muschel	Karpfen
		060402	060301	064006	064023	101430 101435	120301	102960
		FA	FS	FS	FA	FS	FS	FS
Stoffcode	Stoff							
05174	Bromocyclen	0,005			0,005	0,001	0,001	0,001
05131	Chlordan-cis	0,005			0,005	0,001	0,001	0,001
05067	Chlordan-oxy	0,005			0,005	0,001	0,001	0,001
05132	Chlordan-trans	0,005			0,005	0,001	0,001	0,001
05099	DDD-pp'	0,005			0,005	0,001	0,001	0,001
05095	DDE-pp'	0,005			0,005	0,001	0,001	0,001
05096	DDT-op'	0,005			0,005	0,001	0,001	0,001
05097	DDT-pp'	0,005			0,005	0,001	0,001	0,001
05030	Dieldrin	0,005			0,005	0,001	0,001	0,001
05129	Endosulfan-alpha	0,005			0,005	0,001	0,001	0,001
05130	Endosulfan-beta	0,005			0,005	0,001	0,001	0,001
05068	Endosulfansulfat	0,005			0,005	0,001	0,001	0,001
05033	Endrin	0,005			0,005	0,001	0,001	0,001
05172	Endrin-Keton	0,005			0,005	0,001	0,001	0,001
05035	HCB	0,005			0,005	0,001	0,001	0,001
05053	HCH-alpha	0,005			0,005	0,001	0,001	0,001
05054	HCH-beta	0,005			0,005	0,001	0,001	0,001
05167	Heptachlorepoxyd-cis	0,005			0,005	0,001	0,001	0,001
05040	Lindan	0,005			0,005	0,001	0,001	0,001
40010	Moschus-Keton	0,005			0,005	0,001	0,001	0,001
40009	Moschus-Xylol	0,005			0,005	0,001	0,001	0,001
05114	PCB 138	0,005			0,005	0,001	0,001	0,001
05115	PCB 153	0,005			0,005	0,001	0,001	0,001
05113	PCB 180	0,005			0,005	0,001	0,001	0,001
05197	Parlar 26	0,005			0,005	0,001	0,001	0,001
05198	Parlar 50	0,005			0,005	0,001	0,001	0,001
05199	Parlar 62	0,01			0,01	0,002	0,002	0,002
Pb	Blei		0,04	0,04		0,04	0,04	0,04
Cd	Cadmium		0,004	0,004		0,004	0,004	0,004
Hg	Quecksilber		0,01	0,01		0,01	0,01	0,01
Cu	Kupfer		0,5	0,5		0,5	0,5	0,5
Se	Selen		freiwillig	freiwillig		freiwillig	freiwillig	freiwillig
As	Arsen		freiwillig	freiwillig		freiwillig	freiwillig	freiwillig

^{*)} ZEBS-Hefte 1/1992; Warencode für die amtliche Lebensmittelüberwachung, Verzehrerhebungen und Fremdstoffberechnungen

Bezugssubstanz: FA = Fett; FS = Frischsubstanz

Stoffspektren und einzuhaltende Bestimmungsgrenzen (mg/kg bzw. µg/kg bei Aflatoxinen) für Lebensmittel pflanzlicher Herkunft

Bezugssubstanz: Frischgewicht

Stoffcode		Lebensmittel									
	ZEBS-Code ¹⁾	Roggen- körner	Weizen- körner	Kartoffel	Spargel	Mohrrübe	Knollen- sellerie	Spinat tiefgef.	Erdbeere	Apfel	Birne
		150201	150101	240100	250205	250401	250403	260204	290102	290201	290202
	Stoff										
10001	Acephat			0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
45053	Amitraz*										
32003	Anilazin	0,1	0,1					0,1			
32005	Atrazin	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05		
12002	Azinphos-methyl	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
12001	Azinphos-ethyl										
95029	Benalaxyl					0,05		0,05			
41002	Binapacryl	0,05	0,05	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
32026	Bitertanol	0,1	0,1							0,1	0,1
96005	Bromid	1	1								
11001	Bromophos	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
11002	Bromophos-ethyl	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
08002	Brompropylat	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
	Camphechlor s. unter Parlar										
45008	Captafol	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
45009	Captan	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
20008	Carbaryl	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
20009	Carbendazim**			0,1	0,1	0,1	0,1		0,1	0,1	0,1
20011	Carbofuran			0,1		0,1			0,02		
10002	Chlorfenvinphos	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
20013	Chlorpropham			0,1		0,1	0,1				
11003	Chlorpyrifos	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
11040	Chlorpyrifos-methyl	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
05020	Chlorthalonil	0,02	0,02	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
05182	Chlozolinat								0,01		

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Lebensmittel											
Stoffcode	ZEBS-Code ^{*)} Stoff	Pfirsich 290303	Aprikose 290304	Pflaume 290305	Nektarine 290306	Sußkirsche 290307	Orange 290401	Clemen- tine 290403	Zitrone 290404	Grapefruit 290405	Pistazie 230512
41015	Trifluralin										
****	Vinclozolin	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	
Pb	Blei	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02					
Cd	Cadmium	0,004	0,004	0,004	0,004	0,004					
Cu	Kupfer	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5					
Zn	Zink	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2					
NO3-	Nitrat										
NO2-	Nitrit										
OCHRA ^{*)}	Ochratoxin A (µg/kg)										
B1	Aflatoxin B1 (µg/kg)										0,5
B2	Aflatoxin B2 (µg/kg)										0,5
G1	Aflatoxin G1 (µg/kg)										0,5
G2	Aflatoxin G2 (µg/kg)										0,5

+))

*

**

ZEBS-Hefte 1/1992; Warencode für die amtliche Lebensmittelüberwachung, Verzehrerhebungen und Fremdstoffberechnungen
Vorläufige BG, BLAPS-Validierung für Matrix Zitronen steht noch aus

Ergebnis der Bestimmung ohne Hydrolyse von Thiophanat-methyl

Werden signifikante Mengen an Metazachlor detektiert, ist auf Abbau- und Reaktionsprodukte, die die 2,6 Dimethylanilingroupe enthalten, zu prüfen.
Codierung:

Metazachlor: 45066

Metazachlor und Metaboliten (nach Hydrolyse) insgesamt berechnet als Metazachlor: 45112

Wird Pirimicarb gefunden, ist auf die Metaboliten zu prüfen.

Intaktes Vinclozolin (Stoffcode 05062) nach Multimethode von allen Laboratorien.

Vinclozolin und Metaboliten gemäß RHMV (Stoffcode: 05194) von Schwerpunktlaboratorien.

Anlage 4 Liste A
(zu § 5)

Lebensmittel tierischer Herkunft	Stoffe und Stoffklassen
1. Rind Leber, Nierenfett	Pflanzenschutzmittel (persistente Organochlorpestizide) einschließlich Toxaphen, Polychlorierte Biphenyle, Bromocyclen, Moschus-Verbindungen, Elemente
2. Wildschein Fleisch, Fettgewebe	Pflanzenschutzmittel (persistente Organochlorpestizide) einschließlich Toxaphen, Polychlorierte Biphenyle, Bromocyclen, Moschus-Verbindungen, Elemente
3. Miesmuschel	Pflanzenschutzmittel (persistente Organochlorpestizide) einschließlich Toxaphen, Polychlorierte Biphenyle, Bromocyclen, Moschus-Verbindungen, Elemente
4. Karpfen	Pflanzenschutzmittel (persistente Organochlorpestizide) einschließlich Toxaphen, Polychlorierte Biphenyle, Bromocyclen, Moschus-Verbindungen, Elemente
5 Heilbutt, schwarzer Heilbutt	Pflanzenschutzmittel (persistente Organochlorpestizide) einschließlich Toxaphen, Polychlorierte Biphenyle, Bromocyclen, Moschus-Verbindungen, Elemente

Anlage 4 Liste B
(zu § 5)

Lebensmittel pflanzlichen Ursprungs und sonstige Lebensmittel	Stoffe und Stoffklassen
1. Roggenkörner	Pflanzenschutzmittel, Ochratoxin A, Elemente
2. Weizenkörner	Pflanzenschutzmittel, Ochratoxin A, Elemente
3. Pistazie	Pflanzenschutzmittel, Mykotoxine
4. Kartoffel	Pflanzenschutzmittel, Elemente, Nitrat
5. Spargel	Pflanzenschutzmittel, Elemente, Nitrat
6. Mohrrübe	Pflanzenschutzmittel, Elemente, Nitrat
7. Knollensellerie	Pflanzenschutzmittel, Elemente, Nitrat
8. Spinat, tiefgefroren	Pflanzenschutzmittel, Elemente, Nitrat, Nitrit
9. Erdbeere	Pflanzenschutzmittel, Elemente
10. Kernobst (Apfel, Birne)	Pflanzenschutzmittel, Elemente
11. Steinobst (Pfirsich, Aprikose, Pflaume, Nektarine)	Pflanzenschutzmittel, Elemente
12. Zitrusfrüchte (Orange, Clementine, Zitrone, Grapefruit)	Pflanzenschutzmittel

07.11.97

Beschluß
des Bundesrates

Allgemeine Verwaltungsvorschrift über den Monitoring-Plan für das
Jahr 1998 (AVV Lebensmittel-Monitoringplan 1998 - AVV LMP 1998)

Der Bundesrat hat in seiner 718. Sitzung am 7. November 1997 beschlossen, der
Allgemeinen Verwaltungsvorschrift gemäß Artikel 84 Abs. 2 des Grundgesetzes
zuzustimmen.